

**Sitzung der Vollversammlung  
der IHK für München und Oberbayern  
am Mittwoch, 27. März 2019, 14:30-18:00 Uhr, IHK Akademie,  
Akademiesaal A401, Orleansstraße 10-12, 81667 München**

TOP 5.3.4 IHK-Austritt aus der LKZ Prien GmbH

**B e s c h l u s s v o r l a g e**

Die Vollversammlung beschließt gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe n) der IHK-Satzung:

Die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK München) scheidet aus der Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien GmbH (LKZ Prien GmbH) aus entweder

- durch ordentliche Kündigung und Auszahlung des Buchwerts für ihre Geschäftsanteile (maßgeblich der Buchwert zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Austritts) oder
- durch Abtretung ihres Anteils an einen Gesellschafter oder Dritten gegen Zahlung des Buchwertes.

Begründung:

Die IHK München ist seit März 1997 Mitgesellschafter der LKZ Prien GmbH. Die aktuelle Stammeinlage beträgt 2.600 EUR (entspricht 0,44 Prozent der Geschäftsanteile am Stammkapital der Gesellschaft).

Der Landkreis Rosenheim und der Markt Prien am Chiemsee sind mit einer Stammeinlage von jeweils 300.000 Euro (49,78 Prozent pro Gesellschafter) weitere Mitgesellschafter der LKZ Prien GmbH.

Seit der Gründung hat sich die LKZ Prien GmbH zu einem renommierten Zentrum für Beratungsleistungen rund um die Themen Verkehr und Logistik entwickelt. Die LKZ Prien GmbH ist finanziell gut aufgestellt. Die IHK München hat diesen Prozess seit 1997 mitbegleitet.

Da sich die LKZ Prien GmbH erfolgreich am Markt etabliert hat, beabsichtigt die IHK München, sich aus der Beteiligung zurückzuziehen.

Der Austritt der IHK München als Gesellschafter im Wege der ordentlichen Kündigung erfolgt nach § 16 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft LKZ Prien GmbH. Die IHK München beabsichtigt dabei zum frühestmöglichen Zeitpunkt, Austrittstermin 31.12.2019, auszutreten. Voraussetzung hierfür ist der Zugang der entsprechenden Austrittserklärung bis spätestens zum 30.06.2019 an die Geschäftsführung der Gesellschaft.

14.03.2019

sma